Oued Dimbiya

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-03-25 06:03:06	**Update:** 2026-03-25 06:08:31	**Druck:** 2026-11-04 05:11:16
Land: Djibouti **Region:** اتع مي قإل	**Subregion:**	**Ort:** اتر أ / Arta
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a1 II	**Gesamtzeit:** 2h55
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 460m	**Ausstiegshöhe:** 260m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:** 3
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 60m

Charakteristik:
Abseilcanyon 3 - Abseiler - Steingschlaggefahr

Hydrologie:
Nach einer Regenperiode, da die wenigen Wasserbecken eher trüb sind.

Anfahrt:
Verlassen Sie Dschibuti über die N1 und folgen Sie dieser bis zur Abzweigung, die zum Assal-See und nach Tadjoura führt. Biegen Sie hier ab. Etwa 25 km nach dieser Abzweigung erreichen Sie auf der rechten Seite einen Aussichtspunkt, von dem aus man fast die gesamte Strecke überblicken kann. Fahren Sie weiter bis zum Dorf Karta, das weniger als einen Kilometer entfernt liegt. Parken Sie im Dorf auf dem Platz (kleine Moschee links von der Straße). Sie befinden sich direkt im Wadi.

Zustieg:
Folgen Sie dem sandigen Flussbett des Wadi bis zum ersten Abseiler; alternativ führt am rechten Ufer ein Weg zu diesem Abseiler.

Tour:
Nach einem einfachen Abstieg erreicht man den ersten Abseiler (55 m), dessen Ausrüstung sich links vom großen Felsblock am Boden befindet. Am Ende dieses Abseilabschnitts gibt es einen Notausstieg am linken Ufer (etwas „luftig“). Anschließend klettert man über Geröll hinunter zum zweiten Abseiler, der am rechten Ufer gesichert ist (45 m), und gelangt unmittelbar danach zum dritten und letzten Abseiler (35 m), der in der Mitte der Felsplatte gesichert ist. Danach gibt es nur noch Hindernisse, die durch Abstieg überwunden werden. Kurz vor einer markanten Linkskurve gibt es einen Nebenfluss am rechten Ufer, den man bis zum Fuß einer Felswand hinaufsteigen kann, die fast senkrecht zum Aussichtspunkt am Straßenrand kurz vor dem Dorf Karta hinabführt. Nach dieser Kurve den Aufstiegsweg am linken Ufer ausmachen. Von dort aus ist es möglich, einen Rückweg zu machen, um bis zum Zusammenfluss mit einem anderen großen Wadi zu gelangen. Dieser Abschnitt erfordert kein Seil.

Die Schwierigkeit liegt nicht im Wasser, sondern in der hohen Steinschlaggefahr. Die Abseiler sind mit 8-mm-Bohrhaken und handgefertigten Klemmplatten gesichert (mindestens 2 Bohrhaken pro Abseiler). Vielleicht wurde die Route inzwischen erneuert? Es ist mit starker Reibung zu rechnen.

Es gibt Tauben, die den ganzen Tag lang hierherkommen, um sich mit Sturzflügen in dieser Felsspalte zu vergnügen, und dabei erinnert das Geräusch, das dabei entsteht, perfekt an das eines frei fallenden Steins – was beruhigend wirkt.

Rückweg:
Der Rückweg führt am linken Ufer allmählich bergauf, bis man das Plateau erreicht. Von dort aus geht es in Sichtweite zurück zum Parkplatz (der Weg ist auf diesem letzten Abschnitt nicht immer gut erkennbar).

Koordinaten:
Canyon Start 11.4509 42.5635
Wegpunkt 11.4467 42.5685
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 11.4517 42.5590
Canyon Ende 11.4532 42.5692

Begehungen: